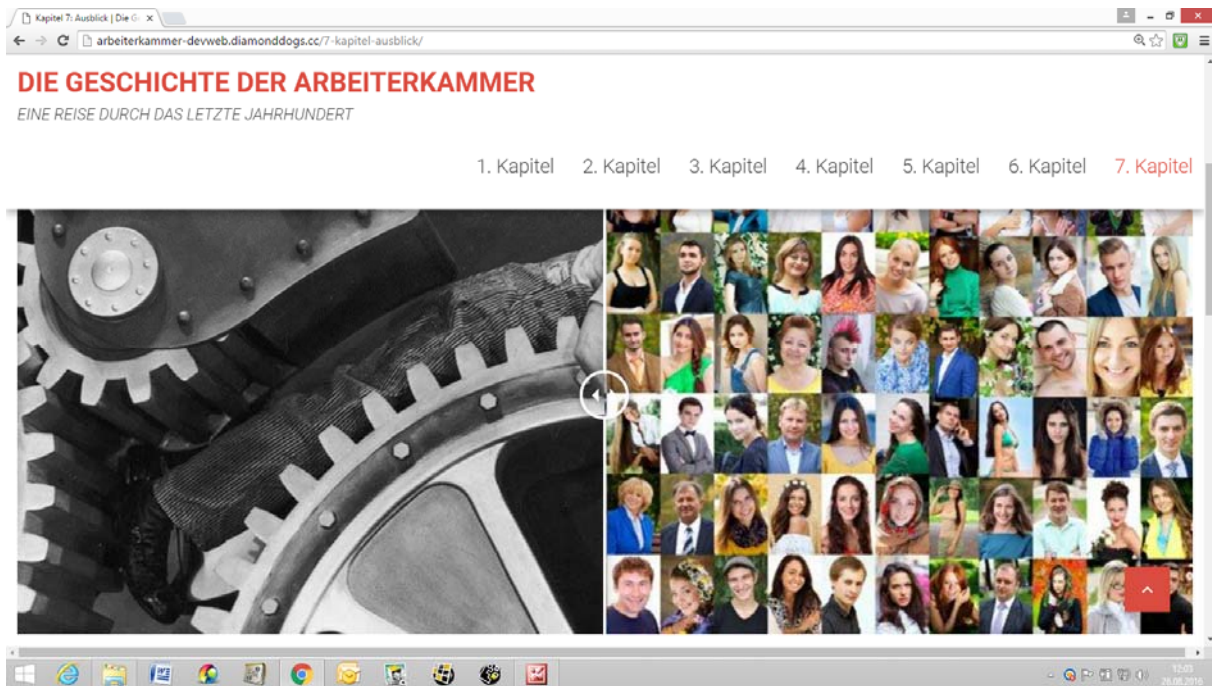


Kapitel 7 - Bildunterschriften



Links:

Charlie Chaplin in „Modern Times“. Public Domain

Taste of Cinema - <http://www.tasteofcinema.com/2015/the-30-best-silent-movies-in-hollywood-history/>, Public Domain, File:Modern Zamanlar Filmi.jpg

Rechts:

Fotolia_100897903_Subscription_XXL_© Andrey_Arkusha - Fotolia.com

KARL RENNER, STAATSKANZLER, SPÄTERER BUNDESPRÄSIDENT



„Die Regierung Renner hat der Arbeiterschaft jene soziale Gesetzgebung gebracht, die seither vielen Ländern zum Vorbild geworden ist: Achtstundentag, gesetzlicher Anspruch auf Urlaub, Vertretung in den Betrieben, Kollektivvertrag und die Schaffung der Kammern für Arbeiter und Angestellte.“



Es handelte sich um ein Reformpaket, das vor allem mit dem Namen des Staatssekretärs für soziale Verwaltung, Ferdinand Hanusch verbunden wird. Radioaufnahme, 1931

RUDI KASKE, PRÄSIDENT DER ARBEITERKAMMERN



„Von der Digitalisierung in Wirtschaft und Arbeitswelt müssen auch die ArbeitnehmerInnen und die KonsumentInnen profitieren. ArbeitnehmerInnen haben auch im digitalen Zeitalter ein Recht auf ein Privatleben. Auch jene in nicht-standardisierten Beschäftigungsverhältnissen brauchen einen angemessenen gesetzlichen Sozialversicherungsschutz und eine faire Entlohnung.“

Bad Ischler Doalig der Sozialpartner, 2015

von links

Foto Hanusch Verwaist - Wiener Bilder, 29. Mai 1907, S. 5, Gemeinfrei, File:Hanusch Ferdinand.png,

Foto Renner, AK Wien, Fotograf unbekannt

Foto Kaske: Katharina Schiff, AK Wien

Quellenangaben Inhalte:

Peter Autengruber: Geschichte der österreichischen Gewerkschaftsbewegung bis 1945, VÖGB Skriptenreihe, 2, Verlag des ÖGB, Wien 2015

Franz-Josef Lackinger: Geschichte der österreichischen Gewerkschaftsbewegung seit 1945, VÖGB Skriptenreihe, 3, Verlag des ÖGB, Wien, 2013

Martina Fassler, Isabella Guzi, Sabine Lichtenberger: 70 Jahre ÖGB, Gerechtigkeit für Frauen, Verlag des ÖGB, Wien, 2015

Sabine Lichtenberger, Michael Sturm: 50 Jahre Berufsförderungsinstitut, Verlag des ÖGB, Wien, 2009

Klaus-Dieter Mulley, Sabine Lichtenberger: Die sozialpolitischen Errungenschaften des ÖGB, VÖGB Skriptenreihe, 8, Verlag des ÖGB, Wien, 2015

Wirtschafts- und sozialstatistisches Taschenbuch, Bundesarbeitskammer, aus den Jahren: 2014, 2012, 2002, 1992, 1982, 1972, 1962.

arbeiter-zeitung.at, www.arbeiter-zeitung.at, recherchiert zwischen Jänner 2016 und Mai 2016.

Akustische Chronik der Mediathek, www.mediathek.at, www.akustische-chronik.at, recherchiert zwischen September 2015 und Dezember 2015

Historischer Rückblick der Rathauskorrespondenz: <https://www.wien.gv.at/rk/historisch/>, recherchiert zwischen September 2015 und Mai 2016

Günther Chaloupek: Arbeiterverdienste 1926 - 1975 in: Hannes Suppanz / Michael Wagner: Die Einkommensverteilung in Österreich; Forschungsbericht / Research Memorandum Nr. 143 vom Juli 1979 mit Beiträgen von Günther Chaloupek, Meinhard Supper, Michael Wagner. <http://www.chaloupek.eu/explorer/ArbVerdienste1926-75.pdf>

Angabe aus dem Kaufkraftvergleich, Reinhold Russinger, AK Wien, Abt Wirtschaftswissenschaften, unveröffentlichte Arbeitsunterlage

Emmerich Talos: Staatliche Sozialpolitik in Ö, Rekonstruktion und Analyse. Wien 1981

Max Lederer: Grundriss des österreichischen Sozialrechts, Wien 1929.

Wochenlöhne in Wien um 1910: <http://ww1.habsburger.net/de/medien/wochenloehne-wien-und-umgebung-kronen>, recherchiert September 2015

Kartoffelpreis in Wien um 1918: <https://erster-weltkrieg.wien.gv.at/site/der-kartoffelkrieg/>, recherchiert September 2015

Straßenbahnfahrtschein um 1913:

<https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Stra%C3%9Fenbahn>, recherchiert September 2015

Urlaubsanspruch bis 1955: Arbeiterurlaubsgesetz 1946, recherchiert September 2015

durchschnittliche Wochenlöhne 1956-92: Statistische Taschenbücher der AK Wien. Angaben jeweils für einen Facharbeiter in der Sachgüterproduktion.